

# Lachen mit Katrin Weber

Witzeabend mit Gästen, die viele Witze kennen und gern Witze auch witzig weitererzählen

Es begann vor über zwei Jahren. Da versuchte es der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) erstmals mit einem langen Witze-Abend. Katrin Weber, Bernd-Lutz Lange und Chris Howland machten im Leipziger academixer-Keller nichts weiter. Sie erzählten nur Witze über Witze. Der Einschalterfolg des langen Abends war verblüffend.

Und hatte Folgen. Dem ersten folgte ein zweiter Witzeabend – und nun zwei weitere einstündige Witzrunden. Im Mittelpunkt von **Wie witzig, Frau Weber!** steht – natürlich – Katrin Weber, Kabarettistin, Sängerin, Parodistin und brillante Witzeerzählerin. Dafür hält sie auch Bernd-Lutz Lange, der schon lange jüdische und sächsische Witze sammelt. Was macht denn den Witz der Sachsen aus? Bernd-Lutz Lange: „Sie haben einen Humor, der um die Ecke geht – und sie können über ihre Macken lachen. Karl Valentin und Zille hatten eine sächsische Mutter, Kästner und Ringelnatz kommen aus Sachsen, auch die besten deutschen Humoristen – Wolfgang Stumph, Tom Pauls, Uwe Steimle, Hans-Günter Pölit, Cohrs, O. F. Weidling ... Rolf Ludwig, der größte Bühnenkomödiant, den ich kenne, ist in Sachsen groß geworden.“

So kann denn heute Abend eigentlich nichts schief gehen – auch nicht mit dem schwarzen Humor. **(20.15, MDR)**



Die Witzetruppe, die für Heiterkeit sorgen will (v.l.): Andre Höhl, Katrin Weber, Rainer Vothel, Gunter Böhnke, Thorsten Wolf und Bernd-Lutz Lange Foto: MDR/Axel Berger